

Abfrage Umsetzungsstand Bildungs- und Teilhabepaket gem. § 28 SGB II										
Kreis / kreisfreie Stadt:		Kreis Warendorf				Ifd. Berichtsmonat ¹ :			Sep 12	
Anzahl BGs ² :		7.571				Anzahl anspruchsberecht. Kinder/Jugendliche ² :				
Leistungs- komponente ³	Anträge ⁴		Ablehnungen ⁵		Unerl. Anträge (insgesamt) ⁶		Bewilligungen ⁸			in Euro je Kind (Spalte 9 : 10)
	insgesamt	für x Kinder ³	insgesamt	für x Kinder ³	insgesamt	für x Kinder ³	insgesamt	Mittelabfluss in Euro ⁹	Mittelabfluss für x Kinder ³	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Schulausflüge / Klassenfahrten einschl. Kita	1.352		184		87		1.351	158.071,31 €		#DIV/0!
Schulbedarfspaket ⁷								256.269,98 €		#DIV/0!
Schüler- beförderung- kosten	113		100		26		29	2.676,44 €		#DIV/0!
Lernförderung	368		185		85		254	56.597,55 €		#DIV/0!
Mittagsverpflegung	2.592		146		198		2.676	290.684,02 €		#DIV/0!
Soziale und kulturelle Teilhabe	1.270		243		154		1.351	50.894,18 €		#DIV/0!
Summe	5.695		858		550		5.661	815.193,48 €		#DIV/0!

1	Kalendermonat ab Dezember 2011 (zu melden zum 15.01.2012) sowie gesondertes Blatt für Aufsummierung von Januar - November 2011 (zu melden zum 30.12.2011)
2	Angaben soweit vorhanden; ggf. letzte verfügbare Zahl
3	Mehrfachnennungen möglich; bei inhaltsgleichen Anträgen, die sich auf mehrere Kinder beziehen, ist nur ein Antrag zu zählen. Differenzierung dann in Spalte 3.
4	Alle Anträge im Berichtsmonat gem. § 37 Abs. 1 Satz 2 SGB II i.V.m. § 16 Abs. 1 SGB I (auch "Globalanträge", auch formlos gestellte Anträge). Bei späterer Bedarfsentstehung nicht erneut zu zählen.
5	Alle Ablehnungen im Berichtsmonat, unabhängig vom Monat des Antragseingangs (Gründe unerheblich)
6	Alle unerledigten Anträge, die im Berichtsmonat vorliegen, unabhängig von ihrem Eingangsdatum (d.h.: aufsummiert auch aus den zurückliegenden Berichtsmonaten)
7	Zahlen und Beträge zum Stichtag (1. August bzw. 1. Februar)
8	Bewilligungsbescheide und konkludente Bewilligungen, z.B. durch Zahlung
9	Soweit sich Bewilligungen im Berichtsmonat zahlungswirksam auswirken; nicht zwingend zeitlich identisch mit Spalte 8

Abfrage Umsetzungsstand Bildungs- und Teilhabepaket gem. § 6b BKGG										
Kreis / kreisfreie Stadt:		Kreis Warendorf			lfd. Berichtsmonat ¹ :		Sep 12			
Anzahl Antragsteller/innen ^{2a} :		Von Januar bis September 2012 gingen Anträge für 1.867 Kinder und Jugendliche ein.			Anzahl anspruchsberechtigter Kinder/Jugendliche ^{2b} :					
					Davon 0-5 J.:		Davon 6-15 J.:		Davon 16-24 J.:	
Leistungs-komponente ³	Anträge ⁴		Ablehnungen ⁵		Unerl. Anträge (insgesamt) ⁶		Bewilligungen ⁸			
	insgesamt	für x Kinder ³	insgesamt	für x Kinder ³	insgesamt	für x Kinder ³	insgesamt	Mittelabfluss in Euro ⁹	Mittelabfluss für x Kinder ³	in Euro je Kind (Spalte 9 : 10)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Schulausflüge / Klassenfahrten	849		227		68		880	84.236,95 €		#DIV/0!
Schulbedarfspaket ⁷	1.737		254		129		2.014	158.756,51 €		#DIV/0!
Schüler-beförderungskosten	37		69		4		3	348,30 €		#DIV/0!
Lernförderung	125		80		16		95	24.776,21 €		#DIV/0!
Mittagsverpflegung	1.022		202		102		1.138	120.486,28 €		#DIV/0!
Soziale und kulturelle Teilhabe	824		231		98		914	50.837,03 €		#DIV/0!

Summe	4.594	1.063	417	5.044	439.441,28 €	#DIV/0!
¹ Kalendermonat ab Dezember 2011 (zu melden zum 15.01.2012) sowie gesondertes Blatt für Januar - November 2011 (zu melden zum 15.01.2012)						
^{2a} Alle Personen, denen im Berichtsmonat Leistungen für ihre Kind/er bewilligt wurden.						
^{2b} Alle Kinder/Jugendliche, für die im Berichtsmonat Leistungen nach § 6 b BKGG bewilligt wurden.						
³ Mehrfachnennungen möglich; bei inhaltsgleichen Anträgen, die sich auf mehrere Kinder beziehen, ist nur ein Antrag zu zählen. Differenzierung dann in Spalte 3.						
⁴ Alle Anträge im Berichtsmonat gem. § 37 Abs. 1 Satz 2 SGB II i.V.m. § 16 Abs. 1 SGB I (auch "Globalanträge", auch formlos gestellte Anträge). Bei späterer Bedarfsentstehung nicht erneut zu zählen.						
⁵ Alle Ablehnungen im Berichtsmonat, unabhängig vom Monat des Antragsingangs (Gründe unerheblich)						
⁶ Alle unerledigten Anträge, die im Berichtsmonat vorliegen, unabhängig von ihrem Eingangsdatum (d.h.: aufsummiert auch aus den zurückliegenden Berichtsmonaten)						
⁷ Zahlen und Beträge zum Stichtag (1. August bzw. 1. Februar)						
⁸ Bewilligungsbescheide und konkludente Bewilligungen, z.B. durch Zahlung						
⁹ Soweit sich Bewilligungen im Berichtsmonat zahlungswirksam auswirken; die Bewilligungen können aus dem Berichtsmonat und früheren Zeiträumen stammen und sind daher nicht zwingend identisch mit den in Spalte 8 angegebenen.						